GSP.I-01-130

Kapitel 8: International zusammenarbeiten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in:	Cathérine Lehmann (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu GSP.I-01

Von Zeile 129 bis 130 einfügen:
genauso wie die Mitbestimmung und demokratische Organisierung auf kommunaler und regionaler Ebene. Dazu gehört es auch, internationale sichernde Abkommen für bisher unregulierte öffentliche Güter wie die Hohe See zu schaffen. Diese Bereiche sind z. B. durch Umweltzerstörung für die Gewinnung von Rohstoffen bedroht. Neben Natur- und Klimaschutz muss dabei auch der Anspruch beachtet werden, den alle Menschen gleichermaßen haben. Ein Erschließungsrennen z. B. der Tiefsee oder der Arktis durch industrialisierte Staaten ist zu verhindern, welches letztlich auf Kosten ärmerer Länder und künftiger Generationen ausgetragen wird.

Begründung

Informationen zur Relevanz des Themas finden sich zum Beispiel auf der Seite des IASS Potsdam (https://www.iass-potsdam.de/de/ergebnisse/dossiers/ozean-abkommen) oder leichter zu lesen ein Artikel in der Zeit (https://www.zeit.de/wirtschaft/2018-04/meeresschutz-vereinte-nationen-ozeane-schutzabkommen) bzw. Greenpeace (https://www.greenpeace.de/hochseeschutzabkommen). Es ist zwar bei den UN für dieses Thema ein Verhandlungsprozess gestartet worden aber die internationale Aufmerksamkeit auf das essenzielle Thema ist überschaubar. Es ist sehr wichtig, diesen Prozess in die richtige Richtung zu lenken. Das gilt auch für Bereiche wie das Weltall, also alle 'Global Common Goods'. Ich finde, dass es wert ist, solche zentralen Zukunftsthemen in die Programmatik der Grünen aufzunehmen.

weitere Antragsteller*innen

Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jan Priegnitz (KV Dessau-Rosslau); Hannah Weiser (KV Odenwald-Kraichgau); Andreas Müller (KV Essen); Gerhard Gebhard (KV Odenwald-Kraichgau); Delphine Scheel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Herbert Lange (KV Landshut-Land); Wera Eiselt (KV Frankfurt); Kassem Taher Saleh (KV Dresden); Julia Müller (KV Krefeld); Daniel Eichhorn (KV Leipzig); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Julia Dorn (KV Mannheim); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Armin Bosserhoff (KV Odenwald-Kraichgau); Reinhard Bayer (KV Gießen)